

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2008)

Heft: 2

Rubrik: Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Pandemiekonzept für Spitex-Organisationen

Bis Mitte 2008 sollte ein Pandemiekonzept für die Spitex vorliegen und allen Organisationen zur Verfügung gestellt werden können.

(HB) Im Januar 2007 wurden die Spitex-Organisationen in einem Schreiben des Gesundheits- und Sozialdepartementes über den Pandemieplan des Kantons Luzern orientiert. Vor allem die Spitex-Organisationen sind als Arbeitgebende im Gesundheitswesen im Hinblick auf eine Pandemie grundsätzlich verantwortlich für die angemessene Erstversorgung des Personals sowie der Klientinnen und Klienten. Dazu

muss auch ein Vorrat an Schutzausrüstung und Medikamenten gegen Influenza bereitstehen.

Es wurde empfohlen, eine Risikoanalyse durchzuführen, d. h.

- In der Rolle als Arbeitgebende für den Pandemiefall zu klären, wie sich die Absenzen des Personals (im Durchschnitt während 12 Wochen ca. 10% Ausfall) auf die Aufrechterhaltung der wichtigsten betrieblichen Funktionen auswirkt.

- Zusätzlich muss eine Verantwortliche oder ein Verantwortlicher für die Pandemieplanung im Betrieb bestimmt werden.

Es wurde darauf hingewiesen, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO werde im Sommer 2007 ein Manual für die Pandemieplanung in Betrieben herausgeben. Dieses

Manual stand dem Spitex Kantonalverband Luzern erst im Dezember 2007 zur Verfügung. Im Januar 2008 wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vorstandsmitgliedern) eingesetzt, um ein Pandemiekonzept für den Kanton Luzern zu erarbeiten.

Das Konzept soll die Rolle des Spitex Kantonalverbandes Luzern sowie die Rolle der Spitex-Organisationen im Pandemiefall klären.

Diverse Fragestellungen müssen im Vorfeld zusammen mit Santé-suisse Zentralschweiz, dem Gesundheits- und Sozialdepartement, dem kantonsärztlichen Dienst sowie dem kantonalen Krisenstab geklärt werden.

Wir sind zuversichtlich, dass bis Mitte 2008 das Pandemiekonzept vorliegt und allen Spitex-Organisationen zur Verfügung gestellt werden kann. □

Luzerner Termine

Delegiertenversammlung in Luzern : 24. April 2008

Pflegeverlaufsberichte schreiben (Mitarbeitende Haushilfe): 8. Mai 2008

Info-Veranstaltung EDV in Zusammenarbeit mit Syseca (Vorstände und Geschäftsleitungen): 27. Mai 2008



Ihre Zukunft

**Kompetenz in Führung
und vertieftes Wissen in
Wundheilung und Wundbehandlung**

**Interdisziplinäre Führung für Heime und Spitex
Menzberg / Aarau, nächste Starts: 06.10.2008, 20.04.2009 oder 19.10.2009**

**Diplomierte Wundexpertin -Diplomierter Wundexperte SAfW
Aarau, nächste Starts: 29.09.2008, 24.02.2009, 15.05.2009 oder 31.08.2009**

**Wundbehandlungsseminar SAfW / H+
Aarau, nächste Starts: 01.09.2008, 13.10.2008, 02.02.2009 oder 11.05.2009**